

ren, ihnen also gestatten, die abgeschlossenen Inserate zu einem späteren geeigneteren Zeitpunkt abzunehmen. Es handelt sich wohl durchweg um die Frucht eingehender Vereinbarungen zwischen Verleger und Inserenten, wonach sich dann der Verleger, um seinen Kunden nicht Schwierigkeiten zu bereiten, was bei weiterer Aufnahme der Inserate gegen den Willen des Bestellers vielleicht unangenehme Folgen für den letzteren haben könnte, zu dem geschilderten, oft sehr weitgehenden Entgegenkommen bereit finden läßt.

Wenn es also nicht Handelsbrauch ist, ohne weiteres in die von dem Inserenten geforderte Sistierung zu willigen, dann ist — wenn man den Gedanken der Gutachter der Handelskammer folgt — jetzt Handelsbrauch, daß die Inserenten weiter inserieren, mindestens soweit sie schon vor dem Kriege entsprechende Verpflichtungen eingegangen sind. Man kann ruhig bei den noch starrköpfig auf ihrem unberechtigten Standpunkt verharrenden Inserenten einen kleinen Druck ausüben, auf dieses Gutachten und auf das vernünftiger Gebaren anderer Inserenten verweisen. Es war mir möglich, schon 5 Inserenten auf diese Weise (im guten) zur Fortsetzung der Insertion zu bewegen, ja, es gelang sogar, weitere Abschlüsse im Anschluß an die laufenden Aufträge zu erlangen.

Wenn auch die Möglichkeit gering ist, jetzt große Aufträge hereinzubekommen, so empfiehlt sich nicht nur der laufende Besuch der Kundschaft, event. nur um die Angestellten zu beschäftigen, es gilt auch, der späteren Friedensarbeit den Boden zu bereiten. Immer die einzige Möglichkeit vorausgesetzt, daß der Krieg für uns günstig ausgeht, wird nach Friedensschluß eine fieberhafte Tätigkeit entfaltet, und es dürften von jedermann große Anstrengungen gemacht werden, den erhofften Goldstrom in den eigenen Betrieb zu lenken. Zwar habe ich die Überzeugung, daß dieses Beginnen quasi einem Freudentaumel, einem Rausch vergleichbar ist und daß danach wieder ein kurzes Rückfluten zu beobachten sein wird.

Da man aber schließlich die Feste feiern soll, wie sie fallen, so ist es zum mindesten angebracht, daß jeder dann versucht, ein möglichst großes Stück dieses Vorteils zu erhaschen, denn schließlich bleibt es auch in Zukunft beim gewohnten Kreislauf der Dinge. Deshalb gilt es — ich wiederhole es — auf dem Posten zu sein, damit die große Zeit über große Männer verfügt. Mehr denn je hat für alle der Ausspruch Carlhles: »Arbeiten und nicht verzweifeln« seine Berechtigung.

Unsere Berufsgenossen im Felde.

I. Deutsche Armee. Neue Folge VII. (VI siehe Nr. 59.)

| Name und Vorname: | Firma: | Dienstgrad u. Truppenteil: |
|-------------------|--|--|
| Bald, Hieronymus | i. H. A. Graff's Buchh. u. Ant. in Braunschweig | San.-Soldat im Inf.-Rgt. Nr. 92. |
| Bauer, Joh. | zul. i. H. B. Kohlhammer in Stuttgart | Gefr. i. Inf.-Rgt. Nr. 121. |
| Baumann, Herm. | i. H. Hugo Vermühler, Verlag in Berlin-Vichtersfelde | Leutnant d. R. d. 5. Fuhrp.-Kol. d. 3. Armeef. |
| Bechly, Fr. | i. H. Spree-Verlag Paul Werner in Berlin | Vizefeldw., 3. Zt. Frankfurt a. O. |
| Beier, Wilh. | zul. i. H. H. D. Sperling in Stuttgart | Gefr., 3. Zt. Dortmund. |
| Berg, Arthur | i. H. Adolf Sponholz Nachf. in Hannover | Unteroffizier im Ref.-Inf.-Rgt. Nr. 208. |
| Berner, Fritz | i. H. Edmund Meyer, Buchh. u. Ant. in Berlin | Regiment unbekannt. |
| Bock, Willy | zul. i. H. Helm'sche Bh. in Halberstadt | Fuhrp.-Kol. des 11. Armeef. |
| Börl, Erwin | zul. i. H. J. Morgenbesser in Bremen | Husaren-Rgt. Nr. 16. |
| Böttcher, Walter | zul. i. H. Herm. Lorenzen in Altona (Elbe) | Gefr. i. Inf.-Rgt. Nr. 85. |
| Brandau, Carl | i. H. Gustav Winter's Buchh. Franz Quelle in Bremen | Ref.-Inf.-Rgt. Nr. 212. |
| Breitkopf, Franz | i. H. Krüger'sche Buchh. in Witten | Inf.-Rgt. »Kaiser« Nr. 1. |
| Buhl, Paul | zul. i. H. Georg Glöckner, Buchh. in Pirna | Kriegsfr. i. d. 5. Matr.-Art.-Abtlg., Helgoland. |
| Bunzel, Carl | i. H. Oskar Gultig, Verlag u. Sortim. in Vissa (Posen) | Kriegsfr. i. Inf.-Rgt. Nr. 50. |

| Name und Vorname: | Firma: | Dienstgrad u. Truppenteil: |
|----------------------|---|--|
| Clemens, Ferd. | Fa.: H. Clemens in Seiffenndorf | Inf.-Rgt. Nr. 102. |
| Cohn, Richard | i. H. Jos. Strauß'sche Buch- u. Antiqu. in Frankfurt a. M. | Landst.-Rekr.-Dep. Worms. |
| Deiseroth, Karl | i. H. A. Wertheim, G. m. b. H. in Berlin | frankl., 3. Zt. Berlin. |
| Dittberner, Walter. | i. H. M. Krayn in Berlin | Erf.-Bat. d. Inf.-Rgts. Nr. 93. |
| Döbel, Kurt | i. H. E. Gerstmann's Verlag in Berlin | Ref.-Inf.-Rgt. Nr. 99, zuget. d. 8. Fest.-Masch.-Gew.-Abt. |
| Duve, Walter | i. H. G. C. E. Meyers sen. in Braunschweig | Erf.-Ref. i. Ref.-Inf.-Rgt. Nr. 78. |
| Enghardt, Arthur | i. H. F. W. Reichenau in Harburg (Elbe) | Erf.-Bat. d. Inf.-Rgts. Nr. 79. |
| Franz, Johannes Mik. | Geschäftsführer: Otto Schmidt-Bertsch, G. m. b. H. in München | Unteroff. d. 1. bayer. Inf.-Mun.-Kol. |
| Franzke, Wilh. | i. H. Caritas-Buchh. in Freiburg (Breisgau) | Regiment unbekannt. |
| Freyberg, Karl | i. H. P. Schweizer Nachf. Beyer & Frommer in Breslau | Regiment unbekannt. |
| Fritsch, Bruno | i. H. Grafer'sche Buchh. in Annaberg (Erzgeb.) | Ref.-Inf.-Rgt. Nr. 104. |
| Göbe, Johs. | i. H. Kaufmann Nachf., Inh.: Otto Beuther in Suhl i. Th. | Schützen-Rgt. Nr. 108. |
| Göbe, Richard | i. H. Adolf Urban in Dresden | Inf.-Rgt. Nr. 178. |
| Graefe, Curt | i. H. Bosworth & Co. in Leipzig | Erf.-Bat. d. Inf.-Rgts. Nr. 107. |
| Grüner, Emil | i. H. Heinrich Süßenguth in Berlin | Landsturmm. i. Prov.-Dep. Neubreisach i. E. Festungsbau - Bureau Graudenz. |
| Gußmann, Leo | i. H. E. G. Röthe'sche Buchh. in Graudenz | 5. Art.-Mun.-Kol., 4. Armeekorps. |
| Gurz, Alfred | i. H. Tausch & Groffe in Halle a. S. | Schütze in d. 2. Garde-Masch.-Gew.-Abt. |
| Hhlfenfeldt, Paul | zul. i. H. W. Weber in Berlin | 2. Landst.-Inf.-Bat. Chemnitz. |
| Hugner, Max | i. H. E. F. W. Siegel's Musikalienhandlung in Leipzig | Erf.-Bat. d. Ref.-Inf.-Rgts. Nr. 83. |
| Kausche, Kurt | i. H. Justus Perthes in Gotha | Erf.-Bat. d. Inf.-Rgts. Nr. 174. |
| Kosko, Paul | i. H. Bock & Seip in Saarbrücken | Telegraphist d. R. i. d. Mil.-Fernspr.-Abt., Gen.-Gouv. Brüssel. |
| Kroh, Wilh. | i. H. L. Wildens in Mainz | Landw.-Erf.-Bat. des Inf.-Rgts. Nr. 55. |
| Krüger, Reinh. | i. H. Buchh. d. Erziehgs.-Vereins in Eibersfeld | 3. Zt. in e. Ref.-Laz. Stuttgarts. |
| Küchler, Wilh. | i. H. L. Schwann in Düsseldorf | Musketier im Inf.-Rgt. Nr. 57. |
| Mai, Alfred | i. H. B. Scharrer in Sterkrade | 5. Garde-Rgt. 3. Fuß. |
| Michel, Eugen | zul. i. H. G. H. Koerters-haeuser in Wiesbaden | Frw. i. Erf.-Bat. d. Ref.-Inf.-Rgts. Nr. 201. |
| Moritz, Hans | i. H. Puttkammer & Mühlbrecht in Berlin | Brig.-Erf.-Bat. Nr. 49. |
| Rebelung, Paul | i. H. August Frees, Univ.-Buch- u. Kunsth. Sieben | Erf.-Bat. d. Landw.-Inf.-Rgts. Nr. 107. |
| Riehle, Johs. | i. H. Franz Ohme in Leipzig | Laz. - Insp. - Stellvertr. i. e. Ref.-Laz. b. Hannover-Münden. |
| Pomnitz, Herm. | i. H. Justus Perthes in Gotha | Kan. im 2. bayer. Fuß-art.-Rgt. |
| Reiße, Werner | zul. i. H. D. Eugen-dubel in München | Ref.-Inf.-Rgt. Nr. 11. |
| Schwertfeger, Hans | i. H. Julius Hainauer in Breslau | Erf.-Bat. d. Ref.-Inf.-Rgts. Nr. 120. |
| Sommer, Otto | i. H. E. Gerstmann's Verlag in Berlin | Inf.-Rgt. Nr. 107. |
| Sommer, Willy | i. H. Tausch & Groffe in Halle a. S. | Kanonier im Feldart.-Rgt. Nr. 77. |
| Thielemann, Alfr. | i. H. G. Ernesti'sche Buchh. in Chemnitz | Musketier im Ref.-Inf.-Rgt. Nr. 246. |
| Tretbar, Curt | i. H. Ernst Heinrich Moritz in Stuttgart | Musketier im Inf.-Rgt. Nr. 154. |
| Wandersee, Willi | i. H. Gesellschaft f. Verbreitung v. Volksbildg. in Berlin | Unteroff. im Landst.-Inf.-Bat. Regensburg. |
| Wagner, Rich. | i. H. Herm. Bouhof in Regensburg | Vizefeldwebel i. Erf.-Bat. d. Ref.-Inf.-Rgts. Nr. 32. |
| Werneburg, Paul*) | Inh. C. Werneburg in Frankenhäusen (Kyffh.) | |

*) Ergänztet Eintrag aus Nr. 59.